FSR Sitzung 13.05.2019

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr

TOP 1: Projektpreisvergabe

Projektpreisvergabe 2018 an das Ritalin des Institutes für medizinische Soziologie.

Übergabe der Urkunde und Blumen

TOP 2: Besuch Prof. Moesta

Weißt auf das Kooperationsmodell der Hochschule hin.

UKH dient der medizinischen Fakultät, laut Hochschulgesetzt.

Ausbildung:

* Dozenten kommen zu Vorlesungen zu spät oder erscheinen gar nicht. Assistenzärzte halten Vorlesungen.

*Allgemeines Problem, dass die Universitätskliniken unterfinanziert sind. Stellen für Forschung und Lehre und das damit verbundene Zeitkontingent sollte auf dem Papier vorhanden sein. Der Bedarf auf der klinischen Patientenseite ist viel höher als die Klinik anbieten kann, so dass Zeiten für Studierende bei den Patienten verbracht werden. Es müssen organisatorische Werkzeuge geschaffen werden, die dafür sorgen, dass Lehre stattfinden kann.*

*Weist auf die Wichtigkeit der Evaluation der Lehr hin und den damit verbundenen LOM.*

Hinweis der Studierenden, dass UAP und Blockpraktika zum Teil sehr schlecht laufen. So werden z.B. Studierende bei den Untersuchungen von vornherein ausgeschlossen.

Positiv: KIM I

Negativ: Chirurgie, Neurologie, Neurochirurgie, HNO

Idee: eine gültige Struktur bzw. Richtlinie für alle Abteilungen schaffen.

* PJs.

*Nachfrage wieviel die Studierenden bereit bekommen.*

*Idee: Schaffen von HiWi-Job als Blutabnahmedienst, welcher zusätzlich vergütet wird. So können Studierende die nötige Erfahrung und Sicherheit gewinnen können.*

Dienstkleidung: Aktuelle Öffnungszeiten sind für Studierende ungünstig. 2x Kassak und Hose. Nachfrage nach möglicher Nutzung der Wäscheautomaten.

*Umstellung der Funktionskleidung des medizinischen Personals. Derzeitige Entscheidung ob Kittel und Kasak oder lediglich Kasak. Die ursprüngliche Funktion des Kittels ist zu überdenken, da die Schutzfunktion des Kittels durch die Kittel der Isolationsmaßnahmen abgelöst werden.*

Kartensystem könnte über die Spindsprechstunde laufen

*Thema wird mitgenommen und im Plenum diskutiert.*

Verzögerung der Zahlung des PJ-Gehaltes.

*GB2 ist in der Umstrukturierung. Das Thema der verspäteten Zahlung wird im GB2 aufgegriffen und dort angesprochen.*

Arbeitszeiten variieren stark (Neuro 7:30 bis 17:00 Uhr), unter Umständen kommt es zur festen Einplanung in den Spätdienst. 3 Studientage am UKH.

Keine Einarbeitung auf Station. Idee eines Mentors für ein Tertial.

PJ-Weiterbildungen finden an keinen festen Terminen statt.

*Austausch mit Prof. Girndt?*

Der Versuch mit Herr Prof. Girndt zu sprechen verlief ehr suboptimal.

Hinweis von Thea: Studierenden denen Famulaturen fehlen können einen Härtefallantrag stellen. Durch Springergruppen ist es zudem nicht möglich Praktika ausschließlich außerhalb der vorlesungsfreien Zeit zu legen.

*Wie würden sie die klinischen Fähigkeiten des UKHs bewerten? Wie sind Ihre Erfahrungen?*

Abhängig von den Ärzten und Seminaren.

*Würden Sie ihre Angehörigen in der Klinik behandeln lassen?*

In bestimmten Abteilungen nein und in bestimmten ja.

*MHH vermittelt den Studierenden ein „Wir-Gefühl“.
Haben Sie den Eindruck von den Lehrenden gewertschäzt zu werden?*

Gerüchte über Jahre, dass Professoren kontinuierlich wechseln erzeugen bei Studierenden kein positives Gefühl gegenüber dem Standort.

Feedback wird oft persönlich genommen, welche Verunsicherungen bei Studierenden verursachen.

Verweis auf Halle bleibt.

*Müssen Wege suchen, um gute Wissenschaftler und Ärzte am Standort zu halten und für den Standort zu gewinnen. Es können ein gutes Betriebsklima geboten werden. Dies ist eine konzeptionelle und interdisziplinäre Aufgabe.*

*Halle ist ein stabiler Standort. 2018 war ein positives Wirtschaftsjahr. Tarife sollen auf Bundestarif angehoben. 2019 soll auch ein wirtschaftliche ausgeglichenes Jahresergebnis erzielen.*

*Schaffung von Kooperationen am Standort Halle und Umgebung, sowie der Charité (CCC-Einführung)*

* Wasserspender

Gibt es die Möglichkeit im Bereich des Lehrgebäudes einen Wasserspender aufzustellen?

*Wird geklärt. Die Möglichkeit sollte bestehen.*

* Investitionen

*Bettenhaus 2 soll langfristig ersetzt werden. Dieses Bauvorhaben dauert circa fünf bis sechs Jahre.*

Wie können wir als Studierende den Standort und den Erhalt des Klinikums unterstützen?

*Funktionierende Lehrevaluation der Studierenden zum Ende eines jeden Semesters, so dass Leistungstransparenz der Lehre geschaffen werden kann. Diese soll dann öffentlich und transparent zur Verfügung gestellt werden.*

* Mensa und Aufenthaltsraum

*Prüfung des Sachverhaltes durch das Studentenwerk. Der Anteil von Angestellten an der Nutzung höher wäre als der der Studierenden.*

*Herr Prof. Moesta hat die Erfahrung einer fehlenden Mensa selbst gemacht.*

*Möchte die Thematik noch mal aufgreifen.*

*Aufenthaltsraum wird derzeit gesucht. Verweis, dass die Öffnung der FSR-Räume jederzeit stattfinden kann.*

*Wie empfinden Sie das DELZ?*

Wird einstimmig als sehr positiv empfunden. Wird jedoch oft auf Station als Ausrede für weniger Lehre genutzt.

* Spinde

Das aktuelle Kontingent ist derzeit zu gering. EbPler teilen sich zu zweit einen Spind.

*Thematik der Blutentnahmedienste wird mit aufgenommen.*

*Spinde sind in Kliniken immer ein problembehaftetes Thema. Es gibt raumeffizientere Themen, welche Investitionskosten bedeuten*

* Fahrradständer

Es sind zu wenig Fahrradständer auf dem Gelände.

*Wird mit aufgenommen.*

*Herr Moesta möchte Rahmenbedingungen ändern und anpassen um so die Zufriedenheit der Studierenden zu steigern.*

TOP 3: Aktueller Stand AG Curriculumsentwicklung Vorklinik

Erstes und drittes werden nicht parallel den Präpkurs durchführen, sondern jedes Semester wird den Präpkurs einzeln durchführen.

Das Studiendekanat prüft Realisierbarkeit der Pläne.

TOP 4: Beschlussfähigkeit

Mit 10 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 5: Beschlüsse

Der FSR möge beschließen die Kosten in Höhe von 1000€ für den Workshoptag 2019 zu tragen.

Dafür: 10 Enthaltungen: 0 Dagegen: 0

TOP 6: Sonstiges

Travel and Care (bvmd)

Ein neues Projekt der bvmd. Es sollen neue Städte in Deutschland entdeckt werden, in dem man in Pflege- und Altersheimen arbeitet. Dabei werden die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernommen. Dieses Projekt soll durch eine Challenge unterstützt werden. Wer am meisten reist und entdeckt bekommt einen Preis.

Plan des Porjektes ist es junge Menschen mit alten Menschen zusammen zu bringen.

Hochschulwahl

Das Studiendekanat hat E-Mail geschrieben, dass das Wahllokal in der Magdeburger Straße ist.

Workshoptag

Alle sollen sich in die Liste eintragen.

Klausureinsichten

Die Regelungen sind sehr unterschiedlich. Gibt es beim U-Kurs und OSCE eine Möglichkeit der Einsicht der Protokolle? Es sind keine zwei Prüfer anwesend.

Die Problematik wird in den nächsten Lehrausschuss getragen.

Diesen Donnerstag gehen Rene und Paul Puitake zum Lehrausschuss.

Idee:

Monatliche öffentliche Sitzung die Lehre betreffend mit den verschiedensten Oberärzten, Studiendekan etc.